



Die neuen Bickendorfer Würdenträger: Bürgerkönigspaar Kurt (v.l.) und Marianne Geuer, Königspaar Elke und Hans Knorn, Prinz Diana Engel
Foto: Michael Fey

Ein König kehrt zurück

ST. HUBERTUS BRUDERSCHAFT Hans Knorn ist zum zweiten Mal der Monarch der Bickendorfer Schützen

VON CLAUDIA MUND

Bickendorf. Was ein Schützenfest ausmacht, ist nicht das Schießen allein. Natürlich geht es in erster Linie darum, wer am zielgenauesten trifft. Der Festzug, die Siegerehrung und das anschließende feucht-fröhliche Beisammensein geben der Veranstaltung aber erst den gebührenden Rahmen. Profis in Sachen Schützenfest können sich ohne falsche Bescheidenheit die Mitglieder der St. Hubertus Schützenbruderschaft Köln-Bickendorf nennen. Bereits zum 149. Mal lassen sie ihre besten Schützen hochleben.

Den Start zum Ausschießen des neuen Schützenkönigs gibt dabei

der amtierende König Gerd Steinkopf frei.

Hans Knorn kann als Hans IV. schließlich das Königsschießen zum zweiten Mal für sich entscheiden und ist damit der neue Monarch der Bruderschaft. Schon 2011

„ Schon im Jahr 2011 war Hans Knorn der König von Bickendorf

hatte er die Königswürde errungen. Diana Engel, die es in diesem Jahr bis zur Prinzenwürde schafft, war damals sein Knappe.

Dass es immer wieder einmal zu solch amüsanten Zufallsergebnissen kommen kann, macht den Tra-

ditionssport so spannend. Und das Bürgerkönigspaar – Marianne Geuer und Kurt Geuer – ist in diesem Jahr auch im richtigen Leben ein Paar.

Beim Königsball wird neben Schützenkönig und Bürgerkönigspaar besonders ein Mann geehrt: Zur 60-jährigen Mitgliedschaft erhält Mitglied Rolf Trüve die Präsidenten-Medaille aus den Händen des Präsidenten des Rheinischen Schützenbundes, Willi Palm. Dem großen Vereinsjubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Bruderschaft kann der neue Vorsitzende Paul Hastrich nach dieser erfolgreichen Generalprobe, die das Schützenfest war, entspannt entgegenblicken.